

Presse-Info

Befugnis zur Facharztausbildung in der Anästhesie

Knappschaftskrankenhaus sichert die Weiterbildung von Assistenzärzten

Ohne sie geht im Klinikalltag nichts. Denn sie – das sind die Fachärzte für Anästhesiologie – befassen sich mit den Methoden der Schmerzausschaltung und sorgen dafür, dass niemand ohne Narkose auf dem Operationstisch landet. Damit Assistenzärzte in der Universitätsklinik Knappschaftskrankenhaus Bochum auch in Zukunft die Weiterbildung zum Facharzt für Anästhesiologie absolvieren können, erteilt die Ärztekammer Westfale-Lippe nun Priv.-Doz. Dr. André Gottschalk, stellvertretender Direktor der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, die Weiterbildungsbefugnis für Anästhesiologie (60 Monate) und Intensivmedizin (24 Monate).

Dank dieser Weiterbildungsbefugnis können hier jedoch nicht nur Assistenzärzte zum Facharzt für Anästhesiologie ausgebildet werden, sondern Fachärzte für Anästhesiologie haben zudem die Möglichkeit, auf der über 20 Betten verfügenden Interdisziplinären Operativen Intensivstation des Knappschaftskrankenhauses die Zusatz-Weiterbildung „Intensivmedizin“ zu erlangen.

Die Erteilung der Weiterbildungsbefugnis spielt für die Zukunft der Klinik eine besondere Rolle, schließlich ist es dadurch deutlich leichter, qualifizierte neue Mitarbeiter zu gewinnen. So ist es der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie am Knappschaftskrankenhaus als eine der wenigen anästhesiologischen Kliniken in der Umgebung gelungen, bislang völlig auf betriebsfremde Honorarärzte zu verzichten.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne Pressereferentin Bianca Braunschweig unter der Rufnummer 0234 / 299-84033 oder per Mail (bianca.braunschweig@kk-bochum.de) zur Verfügung.

1. September 2010